

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Band: 20 (1978)
Heft: 12: Randgruppen : Gedanken zur Weihnacht

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Neuigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CeBe eF

Neuigkeiten

Generalversammlung vom 11./12. November 1978

60 behinderte versammelten sich am samstag in der kaserne Sarnen. Nach einem begrüssungskaffee wurden wir in gruppen eingeteilt mit dem auftrag, uns gedanken zu machen, was wir vom Ce Be eF erwarten. Es wurden ziemlich viele ideen zusammengetragen von einzelhilfe bis hin zur wohngemeinschaft. Um 18.00 uhr kam dann die ganze gesellschaft wieder zusammen und orientierte auch die andern, was in den einzelnen gruppen besprochen wurde. Vom vorstand wurden die einzelnen mitglieder aufgefordert, sich vermehrt für den Ce Be eF einzusetzen und lieber kleine aktivitäten durchzuführen als allzu grosse pläne in angriff zu nehmen und sie nicht zu ende zu führen.

Nach dem nachessen bei kerzenlicht spielte uns die Ennetmoser hausmusik zum tanze auf. Um mitternacht spielten dann ein paar mitglieder aus unseren reihen zum tanze auf bis morgens um zwei uhr. Am sonntagmorgen nahm dann die ganze verschlafene gesellschaft um 11 uhr die eigentliche GV in angriff. Sie wurde von Guido Dillier ziemlich zügig durchgeführt. Nach dem kassabericht und den berichten der verschiedenen tätigkeitsgruppen schritt man zu den wahlen. Sie wurden nötig, weil durch den tod von Ruth Gödl ein sitz vakant geworden war und Fredy Fuchs endgültig aus dem vorstand ausschied. Der neue vor-



stand setzt sich zusammen aus: Ursula Eggli, Joe Manser, Alex Oberholzer und Guido Dillier. Um 13 uhr schloss die tagung und wir traten bei schönstem sonnenschein den heimweg an.

Margrit Altorfer, Pflegeheim Adlergarten, 8400 Winterthur

Jahresbericht 1978

Was hat sich innerhalb des Ce Be eF im vergangenen jahr ereignet? Wenn man die tätigkeit des vorstandes als masstab für die vereinsaktivität nimmt, sicher nicht viel. Der motor lief bloss auf halben touren...!

Fredy Fuchs, offizieller prääsident, hat sich im verlauf des jahres, wie bei der letzten GV angekündigt, aus dem vorstand zurückgezogen (Er musste seine dissertation schreiben). Roland Dolder hat wenige wochen nach seiner wahl infolge arbeitsüberlastung seinen rücktitt vom vorstand gegeben. Er setzt sich aber weiterhin sehr aktiv in der regionalgruppe Basel ein. Alex Oberholzer weilte für längere zeit im ausland. Ruth Gödl ist kürzlich, wie inzwischen vielleicht allgemein bekannt geworden ist, nach längerer krankheit verschieden. Sie war übrigens ein sehr aktives mitglied, das sich ehrlich um die geschicke unseres clubs bemühte. Wir möchten ihr ein gutes andenken bewahren. Es blieb noch Guido Dillier, der somit zusammen mit Alex Oberholzer den ganzen restvorstand bildete. Ein gemäss statuten gar nicht mehr beschlussfähiges team.

Lager: Die tätigkeiten des vergangenen jahres in stichworten: Das angekündigte **weihnachtslager** musste wegen ungenügender teilnehmerzahl (zu wenige nicht-behinderte) abgesagt werden. **Internationales lager** – dito. Das lager in Italien (**Torre Mozza**) war offenbar ein erfolg. Die 38 teilnehmer kamen braungebrannt und zufrieden zurück. Auch vom lager in **Jugoslawien** waren alle begeistert.

Treffen: Soweit bekannt, mussten alle einmal ausgeschriebenen treffen aus verschiedenen gründen abgesagt werden ...

Öffentlichkeitsarbeit: Einzelne mitglieder beteiligten sich bei verschiedenen anlässen, so z.b. in der Roten Fabrik in Zürich, am 'sexwochenende' in Burgdorf, in schulen und auch am radio. Die kommission für öffentlichkeitsarbeit hat, wie im letzten PULS ausführlich zu lesen ist, drei recht gut besuchte und arbeitsreiche wochenenden durchgeführt. Sie waren dem thema: "Wie leisten wir öffentlichkeitsarbeit?" gewidmet.

Ein resultat dieser drei tagungen war der abschliessend gefasste beschluss, eine kontinuierlich tätige arbeitsgruppe zu bilden, um für eine gute öffentlichkeitsarbeit material und hilfsmittel zur verfügung zu stellen und interessierten kreisen anbieten zu können. Leider, leider ist auch hier bisher ... weiter nichts mehr gegangen. Es scheint, dass es manchmal an treibenden kräften fehlt, um aufgeworfene ideen nicht nur als solche stehen zu lassen, sondern auch zu verwirklichen. Ohne umsetzung in die praxis bewirken auch noch so gute überlegungen nicht sehr viel und erwiesen sich als schlag in die luft.

Die **regionalgruppen** sind so etwas wie vereine im verein. Sie haben ihr eigenleben und von ihrer tätigkeit dringt nicht sehr viel nach aussen. Die einzelnen vertreter dieser gruppen haben anlässlich der GV über ihre aktivitäten berichtet.

Alex, Guido, Joe, Linda, Ursula